

## **Eis zur Abkühlung bei hochsommerlichen 32 Grad beim Webasto Master-Cup**

Der Aufsichtsrat der SMART AG beauftragte den neuen Vorstand, der sich aus Studierenden rekrutierte, das Unternehmen innovativ, produktionstechnisch und wirtschaftlich neu aufzustellen, nachdem der bisherige Vorstand altershalber ausgeschieden ist.

Dies war die Ausgangssituation des Managementplanspiels beim Master-Cup beim Gastgeber „Webasto Roof & Components SE“ in Stockdorf. Zwei Webasto-Teams mit jungen Praktikanten/innen und vier Hochschulteams aus Landshut, München, Neu-Ulm und Rosenheim kämpften zwei Tage im Wettbewerb mit der Umsetzung ihrer Strategie.

Webasto als Gastgeber bot hervorragende Rahmenbedingungen und eine interessante Werksführung, bei der sich die Teilnehmer davon überzeugen konnten, welche aufwendigen Tests Schiebedächer durchlaufen müssen. Zur Abkühlung bei hochsommerlichen Temperaturen konnten sich alle Teilnehmer an der Eisbar bedienen.

Der Wettbewerb erstreckte sich über fünf Quartale und erforderte eine Vielzahl unternehmerischer Entscheidungen. Nach vier Quartalen wurde eine Hauptversammlung abgehalten, die alle Teams mit Bravour meisterten.

Sieger des Webasto Master-Cups und damit qualifiziert für das bayerische Finale bei der IHK in Regensburg im September 2017 sind die Hochschule München, knapp gefolgt von der HS Rosenheim und dem Webasto-Team Future Drive, das sich mit dem zweiten Webasto-Team Young Dynamics einen heißen Kampf um Platz drei lieferte.

Die Teilnehmer waren zwei Tage hoch motiviert und einhellig der Meinung, so macht Lernen richtig Spaß.

Großer Dank geht an Webasto, die zum ersten Mal mit einem Master-Cup beim Management-Cup Bayern dabei ist und sich als Gastgeber hervorragend präsentierte.

Die Spielleitung